

A 07-02-3 Codiernummer	18.07.2019 letzte Änderung	04 Auflage
---	---	-----------------------------

**Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für den Masterstudiengang
Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache
- Besonderer Teil -**

vom 18. Juli 2019

Aufgrund von § 32 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes zur Weiterentwicklung des Hochschulrechts (HRWeitEG) vom 13. März 2018 (GBl. vom 29. März 2018, S. 85 ff), hat der Senat der Universität Heidelberg am 16. Juli 2019 die nachstehende Prüfungsordnung – Besonderer Teil – für den Masterstudiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache beschlossen.

Der Rektor hat seine Zustimmung am 18. Juli 2019 erteilt.

Präambel:

Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Masterstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

- (1) Der Masterstudiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache kann bei Wahl des Schwerpunktbereichs „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ als nationale Variante oder als internationale Variante mit dem Abschluss eines Double Degree studiert werden.
- (2) Der konsekutive Masterstudiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache baut in der Regel auf einem vorher erworbenen Abschluss in einem germanistischen Studiengang (Fachanteil von mindestens 50%) auf.
- (3) Im Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“ hat er einen forschungspraktischen Fokus im Hinblick auf die sog. Wissensgesellschaft. Er bildet die historische und moderne Sprachwissenschaft ab, bietet aber zugleich die Möglichkeit zur Vertiefung einzelner Bereiche nach eigener Wahl. Die Ausrichtung auf die Forschung unter Berücksichtigung gesellschaftlicher Problemfelder mit sprachlichen Implikationen wird im gesamten Lehrangebot gewährleistet, insbesondere aber durch die Forschungswerkstatt, in der die Studierenden in einer Kombination von Methodenvermittlung, Selbststudium, Rechercheprogramm und gemeinsamer Auswertung an die wissenschaftliche Forschungspraxis herangeführt werden.
- (4) Im Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ steht jenes literaturgeschichtliche Kontinuum im Vordergrund, das vom Humanismus über Aufklärung, Klassik und Romantik, den Realismus des 19. Jahrhunderts und den Avantgardismus des frühen 20. Jahrhunderts bis zur Gegenwart reicht. Paradigmen der neueren deutschen Literaturgeschichte werden in ihren historisch-sozialen Kontexten vermittelt. Intertextuelle Bezüge, interdisziplinäre und komparatistische Aspekte, wissenschaftsgeschichtliche Dimensionen und poetologische Traditionen werden in vertiefenden Modulen behandelt. Der Studiengang ist

forschungspraktisch ausgerichtet, insbesondere durch die Forschungswerkstatt, in der die Studierenden in einer Kombination von Methodenvermittlung, Selbststudium, Rechercheprogramm und gemeinsamer Auswertung an die wissenschaftliche Forschungspraxis herangeführt werden.

- (5) Im Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ liegt der Akzent auf der gesamten Sprach- und Literaturgeschichte vom 8. bis zum 18. Jahrhundert. Ziel des Studiengangs ist es, anhand repräsentativer Ausschnitte zu einer wissenschaftlich fundierten Beschäftigung mit der deutschen Sprache und Literatur der Vor- und Frühmoderne anzuleiten. Dabei wird im Verlauf des Studiums die Möglichkeit einer Spezialisierung auf das Mittelalter oder auf die Frühe Neuzeit angeboten. Im einen wie im andern Fall basiert der Schwerpunkt auf einem interkulturellen und interdisziplinären Ansatz, der die gewünschte Spezialisierung durch die Vermittlung der gesamt-europäischen Dimension vormoderner Sprach- und Literaturproduktion ergänzt.
- (6) Der Masterstudiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache kann im Hauptfach bei Wahl des Schwerpunktbereichs „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ auch als internationale Variante in einer deutsch-französischen institutionellen Kooperation zwischen dem Germanistischen Seminar der Universität Heidelberg, dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie der Universität Heidelberg und der Unité de formation et de recherche (UFR) d'Études germaniques et nordiques der Sorbonne Université mit dem Abschluss eines Double Degree studiert werden. In Ergänzung zu den in Absatz 4 genannten Gegenständen vermittelt die internationale Variante durch die binationale Ausrichtung sowohl neue Perspektiven auf die Theorie und Praxis der literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung als auch eine vertiefte Kenntnis der wissenschaftlichen und kulturellen Traditionen und Ideenkonstellationen in Frankreich und Deutschland. Zu diesem Zweck harmonisiert die internationale Variante in hohem Maß die Rahmenbedingungen des Masterstudiums an den beiden Institutionen. Sie erlaubt den Studierenden individuelle inhaltliche Schwerpunktsetzungen, fördert die kritische Reflexion über die Wirkmächtigkeit kultureller Prägungen und stärkt nachhaltig die interkulturelle Kommunikationsfähigkeit. Die direkte Auseinandersetzung mit den beiden kulturellen wie wissenschaftlichen Traditionen schärft den Blick der Studierenden für Individualität, Alterität und kulturelle Diversität und befähigt sie zum flexiblen und sicheren Handeln in interkulturellen Kontexten. Die Studierenden erschaffen sich ein differenziertes akademisches Profil von ausgeprägter internationaler, interkultureller und interdisziplinärer Natur. Darüber hinaus bereitet die internationale Variante ebenfalls auf die Möglichkeit zur Promotion vor, insbesondere im Rahmen eines angeschlossenen binationalen Promotionsstudiums (Cotutelle de thèse) („PhD-Track“).
- (7) Die Zulassung zum Studium im Hauptfach (nationale sowie internationale Variante) wird in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt; für bereits zum o.g. Masterstudium eingeschriebene Studierende kann die Zulassung zur internationalen Verlaufsvariante im Ausnahmefall auch nachträglich beantragt werden. Näheres hierzu wird in § 3a Abs. 9 geregelt.
- (8) Die drei Wahlmöglichkeiten im Begleitfach – „Germanistische Linguistik“, „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ und „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“ – bauen ebenfalls auf einem vorher erworbenen Abschluss in einem philologischen Studiengang auf (Abschlussnote: mindestens 2,5). Sie vermitteln exemplarisch fortgeschrittene Fragestellungen und Methoden in ihren jeweiligen Bereichen und bieten damit die Möglichkeit, eine im Hauptfach studierte Disziplin kontrastiv bzw. interdisziplinär zu erweitern.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Das Studium ist in der nationalen Variante gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 2 und in der internationalen Variante gemäß § 3 Abs. 3 Punkt 1 des Allgemeinen Teils der Masterprü-

fungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen, ggf. Voraussetzungen zur Teilnahme an diesen sowie zugehörige Studien- und Prüfungsleistungen sind für das Hauptfach in Anlage 2 für die nationale Variante bzw. Anlage 4 für die internationale Variante aufgeführt. Das Studium kann durch gleichzeitige Immatrikulation an mehreren Hochschulen erfolgen.

- (2) Im Masterstudiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache ist, mit Ausnahme der Auslandsphase in der internationalen Variante, ein Teilzeitstudium möglich.
- (3) Als Begleitfach zum Hauptfach Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache (nationale Variante) kann grundsätzlich jedes Fach gewählt werden, für das ein entsprechendes Studienangebot im Masterbereich besteht. Wird der Schwerpunkt des Masterstudiengangs auf die Germanistische Linguistik gelegt, kann als Begleitfach auch Neuere deutsche Literaturwissenschaft (siehe Anlage 3.2) oder Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gewählt werden (siehe Anlage 3.3). Wird der Schwerpunkt des Masterstudiengangs auf die Neuere deutsche Literaturwissenschaft gelegt, kann als Begleitfach auch Germanistische Linguistik (siehe Anlage 3.1) oder Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gewählt werden (siehe Anlage 3.3). Wird der Schwerpunkt des Masterstudiengangs auf die Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit gelegt, kann als Begleitfach auch Germanistische Linguistik (siehe Anlage 3.1) oder Neuere deutsche Literaturwissenschaft gewählt werden (siehe Anlage 3.2).
- (4) Unterrichts- und Prüfungssprache ist in der nationalen Variante Deutsch, in der internationalen Variante Deutsch und Französisch.

§ 3a Internationale Variante des Studienganges

- (1) Die in § 2 Abs. 6 beschriebene internationale Variante des Masterstudienganges Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache (Schwerpunkt „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“) ist ein gemeinsamer Studiengang (Double Degree) des Germanistischen Seminars – in Kooperation mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie – der Neophilologischen Fakultät der Universität Heidelberg (Trägeruniversität) und der Unité de formation et de recherche (UFR) d'Études germaniques et nordiques der Sorbonne Université. Auf französischer Seite (Trägeruniversität Sorbonne Université) wird die gemeinsame internationale Variante (Double Degree) im Masterstudiengang Langues, littératures et civilisations étrangères, Spezialisierung Études germaniques, Schwerpunkt Études allemandes et germanophones realisiert. Die beiden internationalen Varianten tragen die Zusatzbezeichnungen „Kultur – Literatur – Ideenkonstellationen“ bzw. „Culture – Littérature – Idées“.
 - (2) Der Ort, an dem der Studierende sich beworben hat, gilt im Falle einer Zulassung als Heimatuniversität.
 - (3) In der Regel wird das erste Studienjahr an der Heimatuniversität absolviert, das zweite Studienjahr an der Partneruniversität. Die Betreuung und Bewertung der Masterarbeit erfolgt durch je eine prüfungsberechtigte Person aus Heidelberg und Paris.
1. Für Studierende mit Heimatuniversität Heidelberg ergeben sich je nach Zeitpunkt des Studienbeginns des Masterstudiums (Wintersemester bzw. Sommersemester) folgende Varianten:
 - a) Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester in Heidelberg aufgenommen haben, absolvieren ihr erstes Studienjahr in Heidelberg und erbringen Studien- und Prüfungsleistungen im Umfang von 60 Leistungspunkten. In ihrem dritten Semester (Wintersemester) absolvieren die Studierenden Lehrveranstaltungen und Module, inklusive der zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, im Um-

fang von 30 Leistungspunkten an der Sorbonne Université. Im vierten Semester wird die von je einer prüfungsberechtigten Person aus Heidelberg und Paris betreute Masterarbeit (Bearbeitungszeit 6 Monate, 30 Leistungspunkte) in Paris angefertigt.

- b) Studierende, die ihr Studium zum Sommersemester in Heidelberg aufgenommen haben, verbringen ihr 1. Semester in Heidelberg und ihr 2. Semester (Wintersemester) an der Gastuniversität in Paris und absolvieren Module und Lehrveranstaltungen, inklusive der zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, im Umfang von jeweils 30 Leistungspunkten. In ihrem 3. Semester absolvieren sie Module und Lehrveranstaltungen, inklusive der zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, im Umfang von weiteren 30 Leistungspunkten, nach Wahl entweder an der Universität Heidelberg oder an der Sorbonne Université. Die Masterarbeit (Bearbeitungszeit 6 Monate, 30 Leistungspunkte) wird im 4. Semester unter der Betreuung je einer prüfungsberechtigten Person aus Heidelberg und Paris an derjenigen Universität angefertigt, an der das dritte Semester nicht verbracht worden ist.
2. Studierende mit Heimatuniversität Sorbonne Université (Studienbeginn nur im Wintersemester möglich) absolvieren während ihres 1. und 2. Semesters Module und Lehrveranstaltungen, inklusive der zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, im Umfang von insgesamt 60 Leistungspunkten an der Sorbonne Université. Im 3. Semester absolvieren sie Module und Lehrveranstaltungen, inklusive der zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen, an der Universität Heidelberg im Umfang von 30 Leistungspunkten. Im 4. Semester verfassen die Studierenden in Heidelberg die von je einer prüfungsberechtigten Person der Sorbonne Université und der Universität Heidelberg betreute Masterarbeit (Bearbeitungszeit 6 Monate, 30 Leistungspunkte).
 - (4) Details zum Studienaufbau und zu den zu belegenden Modulen und Lehrveranstaltungen, inklusive der zugehörigen Studien- und Prüfungsleistungen sowie etwaiger Teilnahmevoraussetzungen, sind für die in Abs. 3 genannten Varianten in Anlage 4 aufgeführt.
 - (5) Das Lehrangebot für die internationalen Varianten der beiden Studiengänge in Heidelberg und Paris setzt sich zusammen aus dem Lehrangebot (bzw. ggf. einer Auswahl hieraus) der in Abs. 1 genannten Studiengänge sowie einer Auswahl aus dem Lehrangebot der Masterstudiengänge Germanistik im Kulturvergleich (Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie), Editionswissenschaft und Textkritik (Germanistisches Seminar) sowie Klassische und Moderne Literaturwissenschaft (Neophilologische Fakultät, interdisziplinärer Kooperationsstudiengang) sowie ggf. aus spezifischen Angeboten für die Studierenden in einer der o.g. gemeinsamen internationalen Varianten.
 - (6) Die studienbegleitenden Studien- und Prüfungsleistungen unterliegen den jeweiligen Bestimmungen der die Lehrveranstaltung bzw. das Modul durchführenden Universität. Für die Masterarbeit sowie übergreifende Regelungen (z.B. Wiederholung nicht bestandener Prüfungen) gelten die Regelungen der Heimatuniversität bzw. ggf. besondere Vereinbarungen im Kooperationsvertrag zur Einrichtung der hier beschriebenen internationalen Varianten. Die Umrechnung der Noten erfolgt gemäß Anlage 5.
 - (7) Studierende, die die internationale Variante erfolgreich absolviert haben – d.h. Module und Lehrveranstaltungen, inklusive zugehöriger Studien- und Prüfungsleistungen, gemäß Anlage 4, verpflichtendes Auslandsjahr an der Partneruniversität sowie gemeinsam von beiden Universitäten betreute Masterarbeit – erhalten einen Doppelabschluss (Double Degree). Die Universität Heidelberg verleiht den akademischen Grad „Master of Arts“ (abgekürzt M.A.) im Studiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache mit der Zusatzbezeichnung „Kultur – Literatur – Ideenkonstellationen“ und die Sorbonne Université verleiht den akademischen Grad „Master Arts, Lettres, Langues“ im Masterstudiengang Langues, littératures et civilisations étrangères, Spezialisierung Études germaniques, Schwerpunkt Études allemandes et germanophones mit der Zusatzbezeichnung

„Culture – Littérature – Idées“. Die Abschlussdokumente (Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement) beider Universitäten lassen erkennen, dass es sich um einen gemeinsamen Studiengang mit dem Abschluss eines Double Degree der beiden Universitäten Heidelberg und Paris handelt.

- (8) Studierende mit Heimatuniversität in Heidelberg, die die internationale Variante nicht erfolgreich absolviert haben, können – wenn nicht andere Gründe (z.B. Verlust des Prüfungsanspruchs) entgegenstehen – den Masterabschluss im Studiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache (ohne Double Degree) erwerben. An der Partneruniversität erfolgreich absolvierte Studien- und Prüfungsleistungen werden in diesem Fall nach Maßgabe der Anlage 2 vollumfänglich anerkannt.
- (9) Im Ausnahmefall können sich bereits im Masterstudiengang Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache eingeschriebene Studierende nachträglich um die Aufnahme in das Double-Degree-Programm bewerben („Quereinstieg“). Ein entsprechender Antrag in digitaler Form ist spätestens bis zum 1. Juli des Jahres, in dem der Auslandsaufenthalt angetreten werden soll, an den Programmverantwortlichen zu richten. Dem Antrag sind folgende Unterlagen beizufügen:
 - a) Bachelorzeugnis, inklusive Transcript of Records (oder vergleichbare Dokumente),
 - b) Motivationsschreiben und Lebenslauf auf Deutsch oder Französisch,
 - c) ggf. weitere Unterlagen, die Aufschluss über die besondere Eignung zur Aufnahme in das Double-Degree-Programm geben (z.B. Berufsausbildung, praktische Tätigkeit, Auszeichnungen, Stipendien, einschlägige überfachliche Kompetenzen, Referenzschreiben),
 - d) Nachweis von Sprachkenntnissen in Französisch (Niveau B2) und Englisch (Niveau B1) (ggf. nachreichbar bis zum Antritt des Aufenthalts an der Gastuniversität).

Auf Grundlage der eingereichten Bewerbungsunterlagen entscheidet die gemeinsame Studiengangskommission (commission pédagogique commune) gemäß Kooperationsvertrag über die Aufnahme in das Double-Degree-Programm. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

§ 4 Umfang und Art der Masterprüfung

Die Masterprüfung besteht aus den studienbegleitenden Prüfungsleistungen gemäß den Anlagen zur Prüfungsordnung, der Masterarbeit und – in der nationalen Variante – der mündlichen Abschlussprüfung.

§ 5 Zulassungsvoraussetzungen zur Masterarbeit

Für die Zulassung zur Masterarbeit sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils zusätzlich Bescheinigungen vorzulegen über die erfolgreich bestandenen in Anlage 2 (nationale Variante) bzw. Anlage 4 (internationale Variante) aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 60 Leistungspunkten.

§ 6 Masterarbeit

- (1) Die Masterarbeit muss in der nationalen Variante in deutscher Sprache angefertigt werden. Die Arbeit muss eine Zusammenfassung in einer internationalen Wissenschaftssprache wie zum Beispiel dem Englischen enthalten.

- (2) In der internationalen Variante kann die Masterarbeit – in Absprache mit beiden Betreuern der Arbeit – entweder in deutscher oder in französischer Sprache angefertigt werden. Sie muss eine Zusammenfassung in der jeweils anderen Sprache enthalten. Die Betreuung und Begutachtung erfolgt durch je eine prüfungsberechtigte Person aus Heidelberg und Paris. Das Thema der Masterarbeit wird im Benehmen mit dem Prüfling vom Betreuer der Heimatuniversität nach Rücksprache mit dem Betreuer der Partneruniversität festgelegt. Die beiden Betreuer stehen während des Bearbeitungszeitraums in regelmäßigem Kontakt.
- (3) Im Übrigen gelten § 16 sowie § 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung.

§ 7 Mündliche Abschlussprüfung

- (1) Im Hauptfach ist in der nationalen Variante eine mündliche Abschlussprüfung abzulegen. Diese wird von einem Prüfer in Gegenwart eines sachkundigen Beisitzers als Einzelprüfung abgenommen.
- (2) Die mündliche Abschlussprüfung wird in deutscher Sprache durchgeführt, dauert 60 Minuten und ist mit 6 Leistungspunkten belegt.
- (3) Die Themen der mündlichen Abschlussprüfung entstammen den Forschungsfeldern des gewählten Schwerpunktbereichs. Die Festlegung der Prüfungsthemen erfolgt in Absprache mit den Prüfern auf Vorschlag des Prüflings.
- (4) Näheres ist in § 18 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung geregelt.

§ 8 Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

Die vorstehende Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg – Besonderer Teil – für den Masterstudiengang Germanistik vom 27. Juli 2012 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 29. August 2012, S. 721) außer Kraft. Für Studierende, die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Prüfungsordnung bereits im Masterstudiengang Germanistik an der Universität Heidelberg eingeschrieben sind, kann auf Antrag noch zwei Jahre lang die Prüfungsordnung in der Fassung vom 27. Juli 2012 Anwendung finden.

Heidelberg, den 18. Juli 2019

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernhard Eitel
Rektor

Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (nationale Variante)

2.1. im Schwerpunkt „Germanistische Linguistik“

2.2. im Schwerpunkt „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

2.3. im Schwerpunkt „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Anlage 3: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Begleitfach

3.1. im Schwerpunkt „Germanistische Linguistik“

3.2. im Schwerpunkt „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

3.3. im Schwerpunkt „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Anlage 4: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (internationale Variante): gemeinsamer Studiengang (Double Degree) in Kooperation mit dem Institut

für Deutsch als Fremdsprachenphilologie und der Sorbonne Universität (Paris) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstellationen – Culture, littérature, idées“

4.1.a) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Wintersemester

4.1.b) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Sommersemester

4.2. Studienverlauf für Studierende aus Paris (Studienbeginn in Paris im Wintersemester)

Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem

Anlage 1: Allgemeines und Abkürzungslegende

Legende

CM	=	<i>Cours magistral</i> (Vorlesung)
EC	=	<i>Element constitutif</i> (Lehrveranstaltung)
FW	=	Forschungswerkstatt
HS	=	Hauptseminar
KOL	=	Kolloquium
LP	=	Leistungspunkt(e)
NDL	=	Neuere deutsche Literaturwissenschaft
OS	=	Oberseminar
P	=	Praktikum
PS	=	Proseminar
SP	=	Selbststudien mit abschließender Präsentation
SWS	=	Semesterwochenstunden
TD	=	<i>Travaux dirigés</i> (Übung)
Ü	=	Übung
VL	=	Vorlesung

Vorbemerkungen:

Als Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten gilt, wenn nicht anders angegeben: Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen des Moduls (s.u. „Kontaktzeit“); erweitertes und vertiefendes Eigenstudium; erfolgreiches Absolvieren der Studien- und Prüfungsleistungen. Die Benotung erfolgt gemäß § 12 des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung.

Formen der Leistungserbringung werden möglichst breit gefächert; dazu zählen insbesondere Klausuren, mündliche Referate oder Vorträge, mündliche Prüfungen, schriftliche Hausarbeiten, Dossiers, Essays, Projektarbeit, Lernportfolios, Poster, Skripte und veranstaltungsbegleitende Prüfungsformen wie Impulsreferate oder *reaction papers*. Die Form der Prüfungsleistung (mündlich und/oder schriftlich) wird gemäß § 15 (2) des Allgemeinen Teils der Masterprüfungsordnung vom Leiter der Lehrveranstaltung bestimmt und spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Oberseminare werden mit einer schriftlichen Hausarbeit und weiteren mündlichen und / oder schriftlichen Leistungsnachweisen abgeschlossen.

Oberseminare können ggf. 3 SWS umfassen. Der Mehraufwand an Kontaktzeit wird dabei an anderer Stelle, z. B. bei den Anforderungen an den Zeitaufwand für Referate, kompensiert. Die Einzelheiten legt der Leiter des jeweiligen Oberseminars fest.

Anlage 2: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (nationale Variante)

Anlage 2.1: Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“

1. Grundlagenmodul 1: Sprache diachron und synchron (Pflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung**	1 LP 1 LP 2 LP	4
Oberseminar 1: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis**	1 LP 3 LP 6 LP	10
		4				14

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

** Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

2. Grundlagenmodul 2: Sprache und Erkennen (Pflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Perspektiviertheit von Erkennen und Wissen in Texten	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung: Sprache und Erkennen	FW/Ü	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP	6
		4				10

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

3. Vertiefungsmodul 1: Bedeutungskonstitutionen (Wahlpflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*	Oberseminar 2: Bedeutung – Begriff – Konzept	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Bedeutung – Begriff – Konzept	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 2: Mediävistik						
			2			10	

* Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

4. Vertiefungsmodul 2: Sprache und Wissen (Wahlpflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*	Oberseminar 3: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Wissensformate, Wissenstransfer, Wissenskommunikation	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 3: Mediävistik						
			2				10

* Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

5. Vertiefungsmodul 3: Germanistische Linguistik (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

5.1: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG*	Oberseminar 4: Textstrukturen und Textkulturen	OS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Textstrukturen und Textkulturen	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 4: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 4: Mediävistik						
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Wissen und Text	FW/Ü/PS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP	6
	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	FW/Ü/PS					
	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mediävistik	FW/Ü/PS					
	Praktikum***	P	---	Kontaktzeit (150 Stunden) Leistungsnachweis: Praktikumsbericht	5 LP 1 LP		
			4				16

* Als Alternative zu einem sprachwissenschaftlichen Oberseminar können auch linguistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

*** Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet.

5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten	Selbststudium	---	2-3	Selbststudium und Leistungsnachweis*	16	16
		---				16

* Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt.

5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Praktikum*	P	---	2-3	Kontaktzeit (150-330 Stunden) Leistungsnachweis: Praktikumsbericht	5-11 LP 1 LP	6-12
1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater	Ü	2-6	2-3	Pro Übung 3 bzw. 4 LP Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 1-2 LP	4-10
		2-6				16

* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet; die Modulnote ergibt sich aus der Note bzw. den Noten der Übung(en).

6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Examens-/Forschungskolloquium „Theorie und Praxis linguistischer Untersuchungen“	KOL	2	3-4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Referat	1 LP 2 LP 1 LP	4
		2				4

7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: max. 6 Monate	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Selbststudium	30 LP	30

Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

Form	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	4	Vorbereitung (Selbststudium)	6 LP	6

Näheres regeln § 13 und § 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Anlage 2.2: Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

1. Grundlagenmodul 1: Literaturgeschichte (Pflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung**	1 LP 1 LP 2 LP 4
Oberseminar 1: Neuere deutsche Literatur vom Humanismus bis einschließlich Naturalismus	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis**	1 LP 3 LP 6 LP 10
		4			14

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

** Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

2. Grundlagenmodul 2: Literatur, Poetologie, Editionsphilologie (Pflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Editionsphilologie	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung	1 LP 1 LP 2 LP 4
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	FW/Ü/PS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP 6
		4			10

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

3. Vertiefungsmodul 1: Literatur und Wissen (Wahlpflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*	Oberseminar 2: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Neuere deutsche Literatur nach dem Naturalismus	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 2: Germanistische Linguistik	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 2: Mediävistik						
			2				10

* Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

4. Vertiefungsmodul 2: Literatur- und Sprachreflexion (Wahlpflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*	Oberseminar 3: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 3: Germanistische Linguistik	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 3: Mediävistik						
			2				10

* Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

5. Vertiefungsmodul 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

5.1: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG*	Oberseminar 4: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte	OS	2	2-3	Kontaktzeit	1 LP	10	
					Vor- und Nachbereitung	3 LP		
					Leistungsnachweis	6 LP		
	Selbststudien: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Kulturgeschichte	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste	4 LP		
				Selbststudien: Thesen	3 LP			
				Vortrag oder andere Präsentationsform	3 LP			
	Oberseminar 4: Germanistische Linguistik	OS	2	2-3	Kontaktzeit	1 LP	6	
	Oberseminar 4: Mediävistik							Vor- und Nachbereitung
					Leistungsnachweis	6 LP		
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie oder Editionsphilologie	FW/Ü/PS	2	2-3	Kontaktzeit	1 LP	6	
						Vor- und Nachbereitung		1 LP
						Leistungsnachweis		4 LP
	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Germanistische Linguistik	FW/Ü/PS						
	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mediävistik	FW/Ü/PS						
	Praktikum***	P	---		Kontaktzeit (150 Stunden)	5 LP		
					Leistungsnachweis: Praktikumsbericht	1 LP		
			4				16	

* Als Alternative zu einem literaturwissenschaftlichen Oberseminar können auch NDL-Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

*** Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet.

5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten	Selbststudium	---	2-3	Selbststudium und Leistungsnachweis*	16	16
		---				16

* Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt.

5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Praktikum*	P	---	2-3	Kontaktzeit (150-330 Stunden) Leistungsnachweis: Praktikumsbericht	5-11 LP 1 LP	6-12
1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater	Ü	2-6	2-3	Pro Übung 3 bzw. 4 LP Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 1-2 LP	4-10
		2-6				16

* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet; die Modulnote ergibt sich aus der Note bzw. den Noten der Übung(en).

6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Examens-/Forschungskolloquium	KOL	2	3-4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Referat	1 LP 2 LP 1 LP	4
		2				4

7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: max. 6 Monate	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Selbststudium	30 LP	30

Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

Form	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	4	Vorbereitung (Selbststudium)	6 LP	6

Näheres regeln § 13 und § 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

Anlage 2.3: Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

1. Grundlagenmodul 1: Mittelalter oder Frühe Neuzeit I (Pflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	VL	2	1	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung**	1 LP 1 LP 2 LP 4
Oberseminar 1: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis**	1 LP 3 LP 6 LP 10
		4			14

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

** Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung (durch Hausarbeit) zusammen mit dem Oberseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn Oberseminar und Vorlesung bei derselben Lehrkraft besucht werden.

2. Grundlagenmodul 2: Mittelalter oder Frühe Neuzeit II (Pflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung	1 LP 1 LP 2 LP 4
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	FW/Ü/PS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP 6
		4			10

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

3. Vertiefungsmodul 1: Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter oder Früher Neuzeit I (Wahlpflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*	Oberseminar 2: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	OS	2	1-2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 2: Germanistische Linguistik	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 2: Neuere deutsche Literaturwissenschaft						
			2			10	

* Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

4. Vertiefungsmodul 2: Sprach- und Literaturgeschichte in Mittelalter oder Früher Neuzeit II (Wahlpflichtmodul)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
WAHLPFLICHTVERANSTALTUNG*	Oberseminar 3: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	OS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 3: Germanistische Linguistik	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 3: Neuere deutsche Literaturwissenschaft						
			2				10

* Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

5. Vertiefungsmodul 3: Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (Wahlpflichtmodul)

Es stehen 3 Wahlpflichtmodule zur Auswahl: Allgemeine Fachorientierung (5.1), Forschungsorientierung (5.2) und Berufsorientierung (5.3)

5.1: Vertiefungsmodul 3: Allgemeine Fachorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)		Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG*	Oberseminar 4: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	OS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
	Selbststudien: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	SP**	---		Selbststudien: Lektüreliste Selbststudien: Thesen Vortrag oder andere Präsentationsform	4 LP 3 LP 3 LP	
	Oberseminar 4: Germanistische Linguistik	OS	2		Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	
	Oberseminar 4: Neuere deutsche Literaturwissenschaft						
WAHLPFLICHT- VERANSTALTUNG	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Mittelalter oder Frühe Neuzeit	FW/Ü/PS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP	6
	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Germanistische Linguistik	FW/Ü/PS					
	Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Neuere deutsche Literaturwissenschaft	FW/Ü/PS					
	Praktikum***	P	---	Kontaktzeit (150 Stunden) Leistungsnachweis: Praktikumsbericht	5 LP 1 LP		
			4				16

* Als Alternative zu einem mediävistischen Oberseminar können auch mediävistische Selbststudien oder ein Oberseminar in einem anderen Lehr- und Forschungsbereich absolviert werden. Jede dieser Alternativen (Selbststudien und Oberseminar außerhalb des Schwerpunkts) darf nur einmal im Masterstudium gewählt werden.

** Das Selbststudium muss in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts erfolgen.

*** Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet.

5.2: Vertiefungsmodul 3: Forschungsorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Exposé zur Dissertation, Pilotstudie, Stipendienbewerbung, Verfassen wissenschaftlicher Textsorten	Selbststudium	---	2-3	Selbststudium und Leistungsnachweis*	16	16
		---				16

* Der Leistungsnachweis (je nach Art und Ausrichtung des Selbststudiums z.B. Ein Exposé zur Dissertation, Stipendienbewerbung, Portfolio usw.) erfolgt in Absprache mit einer habilitierten Lehrkraft aus dem gewählten Schwerpunkt.

5.3: Vertiefungsmodul 3: Berufsorientierung

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Praktikum*	P	---	2-3	Kontaktzeit (150-330 Stunden) Leistungsnachweis: Praktikumsbericht	5-11 LP 1 LP	6-12
1-3 Übungen zur Berufspraxis, z.B.: Rezensionen, journalist. Schreiben, Edition, Unternehmenskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit, Theater	Ü	2-6	2-3	Pro Übung 3 bzw. 4 LP Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 1-2 LP	4-10
		2-6				16

* Das Praktikum muss in Absprache mit einer Lehrkraft des gewählten Schwerpunkts absolviert werden; der Praktikumsbericht ist bei der betreuenden Lehrkraft vorzulegen. Das Praktikum ist unbenotet; die Modulnote ergibt sich aus der Note bzw. den Noten der Übung(en).

6. Examens- und Forschungsmodul: Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Examens-/Forschungskolloquium: Germanistische Mediävistik oder Frühneuzeitforschung	KOL	2	3-4	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Referat	1 LP 2 LP 1 LP	4
		2				4

7. Prüfungsmodul Masterarbeit: Pflichtmodul

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: max. 6 Monate	Vorlesungsfreie Zeit zwischen 3. und 4. Semester und 4. Semester	Selbststudium	30 LP	30

Näheres regeln §§ 13, 16 und 17 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 6 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

8. Prüfungsmodul Mündliche Abschlussprüfung: Pflichtmodul

Form	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Mündliche Abschlussprüfung	4	Vorbereitung (Selbststudium)	6 LP	6

Näheres regeln § 13 und § 18 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung sowie § 7 dieses Besonderen Teils der Prüfungsordnung.

**Anlage 3: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Begleitfach
Anlage 3.1: Schwerpunktbereich „Germanistische Linguistik“**

Kompaktmodul Germanistische Linguistik: Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Sprachauffassungen und Perspektivität – diachron und synchron	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: „Sprache und Erkennen“ oder „Wissen und Text“	FW/Ü/PS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP	6
Oberseminar: Lexikon – Grammatik – Weltkonstitution – diachron und synchron	OS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		6				20

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Anlage 3.2: Schwerpunktbereich „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“

Kompaktmodul Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	VL	2	1-2	Kontaktzeit* Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	FW/Ü/PS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP	6
Oberseminar: Neuere deutsche Literatur mit Vertiefungsmöglichkeit in Poetologie oder Kulturgeschichte	OS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		6				20

* Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Anlage 3.3: Schwerpunktbereich „Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit“

Kompaktmodul Sprache und Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit: Pflichtmodul

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit*	VL	2	1-2	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung	1 LP 1 LP 2 LP 4
Forschungswerkstatt / Übung / Proseminar: Sprachgeschichte oder Handschriften- und Frühdruckkunde oder Editionstechnik	FW/Ü/PS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 1 LP 4 LP 6
Oberseminar: Literatur des Mittelalters oder der Frühen Neuzeit*	OS	2	2-3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP 10
		6			20

* Studierende, die im Hauptfach des Masterstudiengangs *Germanistik: Literatur – Wissen – Sprache* den Schwerpunkt auf „Neuere deutsche Literaturwissenschaft“ gelegt haben, müssen jeweils eine Veranstaltung aus dem Bereich des Mittelalters wählen.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Anlage 4: Modularisierung und Modulkurzbeschreibungen für das Hauptfach (internationale Variante): gemeinsamer Studiengang (*Double Degree*) in Kooperation mit dem Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie und der *Sorbonne Université* (Paris) mit der Zusatzbezeichnung „Kultur, Literatur, Ideenkonstellationen – Culture, littérature, idées“

4.1.a) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Wintersemester

Erstes Semester (Heidelberg):

Modul *Literaturgeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	VL	2	1	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	FW / Ü	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 1 LP 4 LP	6
		4				10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1: Pflichtmodul* (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar NDL*	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

* Das Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im *team teaching* mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden.

Zu wählen ist eines der vier folgenden Wahlpflichtmodule: *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* oder *Mediävistik* oder *Komparatistik* oder *Praktikumsoption*

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2: Wahlpflichtmodul* (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar NDL*	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

* Das Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im *team teaching* mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden.

ODER

Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Oberseminar Mediävistik	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP 10
		2			10

ODER

Modul *Komparatistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Hauptseminar/Oberseminar Komparatistik nach Wahl: „Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur“ oder „Theorie und Praxis der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft“*	HS / OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP 10
		2			10

* Das Haupt- bzw. Oberseminar kann ggf. (in der Regel im November) als Blockseminar im *team teaching* mit Lehrenden aus Heidelberg und Paris (in der Regel jährlich wechselnd entweder in Heidelberg oder in Paris) angeboten werden.

ODER

Modul *Praktikum*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Betreuung durch das Germanistische Seminar oder das Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Praktikum (6 Wochen Vollzeit bzw. 240 Stunden)	P		1	Praktikum (240 Stunden) Vorbereitungsbericht + Abschlussbericht	8 LP 2 LP	10
						10

Zweites Semester (Heidelberg):

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*

Modul *Literaturgeschichte* / *Poetologie* / *Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie	VL	2	2	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie	FW / Ü	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 1 LP 4 LP	6
		4				10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

ODER

Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft	VL	2	2	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 2 LP 1 LP	4
Forschungswerkstatt / Hauptseminar: Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung	FW / HS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 2 LP	6
		4				10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte	OS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik*

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kulturgeschichte	OS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

ODER

Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur Mediävistik	OS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Drittes Semester (Paris):**Unité d'Enseignement 1: Séminaire 1**

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Un séminaire à choisir parmi : - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I	2h	26h CM	10

Unité d'Enseignement 2: Séminaires 2 et 3

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
2 séminaires à choisir parmi : - M3AL0403 : littérature médiévale - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I - M3AL0405B : littérature II - M3AL0405C : histoire culturelle allemande - M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes - M3AL0410 : études centre-européennes - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique	2h 2h	26h CM 26h CM	10 (5+5)

Unité d'Enseignement 3: Enseignement de langue

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Suivant le niveau de l'étudiant :			
Thème écrit M1 mutualisé M1AL02LG Version écrite M1 mutualisé M1AL02LG	1,5h 1,5h	19,5h TD 19,5h TD	10 (5+5)
ou			
Thème écrit Erasmus L3 mutualisé L5GNTRAL Version écrite Erasmus L3 L5GNTRAL	1h 1h	13h TD 13h TD	

Viertes Semester (Paris):

Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg in Kooperation mit der Sorbonne Universität)

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit : 6 Monate	4	Selbststudium (Co-Betreuung Heidelberg – Paris)	30 LP	30

4.1.b) Studienverlauf für Studierende aus Heidelberg mit Studienbeginn in Heidelberg im Sommersemester

Erstes Semester (Heidelberg):

Modul *Literaturgeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	VL	2	1	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung: Literaturgeschichte (vom Humanismus bis zur Gegenwart)	FW / Ü	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 1 LP 4 LP	6
		4				10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 1*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar NDL	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Zu wählen ist eines der drei folgenden Wahlpflichtmodule: *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2* oder *Mediävistik* oder *Komparatistik*

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft 2*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar NDL	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

ODER

Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar Mediävistik	OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

ODER

Modul *Komparatistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Hauptseminar/Oberseminar Komparatistik nach Wahl: „Deutschsprachige Literatur im Kontext der Weltliteratur“ oder „Theorie und Praxis der Vergleichenden und Interkulturellen Literaturwissenschaft“	HS / OS	2	1	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Zweites Semester (Paris):***Unité d'Enseignement 1: Séminaire 1 (spécialisation)***

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Un séminaire à choisir parmi : - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I	2h	26h CM	10

Unité d'Enseignement 2: Séminaires 2 et 3

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
2 séminaires à choisir parmi : - M3AL0403 : littérature médiévale - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I - M3AL0405B : littérature II - M3AL0405C : histoire culturelle allemande - M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes - M3AL0410 : études centre-européennes - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique	2h 2h	26h CM 26h CM	10 (5+5)

Unité d'Enseignement 3: Enseignement de langue

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Suivant le niveau de l'étudiant :			
Thème écrit M1 mutualisé M1AL02LG	1,5h	19,5h TD	10 (5+5)
Version écrite M1 mutualisé M1AL02LG	1,5h	19,5h TD	
ou			
Thème écrit Erasmus L3 mutualisé L5GNTRAL	1h	13h TD	
Version écrite Erasmus L3 L5GNTRAL	1h	13h TD	

Drittes Semester (nach Wahl entweder in Heidelberg oder Paris):

Heidelberg:

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*

Modul *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP
Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie	VL	2	3	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 1 LP 2 LP 4
Forschungswerkstatt / Übung / Kolloquium: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie	FW / Ü / KOL	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 1 LP 4 LP 6
		4			10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

ODER

Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft	VL	2	3	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 2 LP 1 LP	4
Forschungswerkstatt / Hauptseminar: Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung	FW / HS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 2 LP	6
		4				10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte	OS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik*

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kulturgeschichte	OS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

ODER

Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur Mediävistik	OS	2	2	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Paris:

Unité d'Enseignement 1: Séminaire 1 (spécialisation)

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Un séminaire à choisir parmi : - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I	2h	26h CM	10

Unité d'Enseignement 2: Séminaire 2

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Un séminaire à choisir parmi : - M3AL0403 : littérature médiévale - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I - M3AL0405B : littérature II - M3AL0405C : histoire culturelle allemande - M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes - M3AL0410 : études centre-européennes - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique	2h	26h CM	10

Unité d'Enseignement 3: Séminaire 3

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
<p>Un séminaire à choisir parmi :</p> <ul style="list-style-type: none"> - M3AL0403 : littérature médiévale - M3AL0404 : histoire des idées allemandes - M3AL0405 : littérature I - M3AL0405B : littérature II - M3AL0405C : histoire culturelle allemande - M3AL0409 : histoire et civilisation allemandes - M3AL0410 : études centre-européennes - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique 	2h	26h CM	10

Viertes Semester (Heidelberg oder Paris):

Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg in Kooperation mit der Sorbonne Universität)

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit : 6 Monate	4	Selbststudium (Co-Betreuung Heidelberg – Paris)	30 LP	30

4.2. Studienverlauf für Studierende aus Paris (Studienbeginn in Paris im Wintersemester)

Erstes Semester (Paris):

Unité d'Enseignement 1: Tronc commun

Contenu		horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
EC 1 : M1AL01RS : rédaction scientifique		2h	26h CM	5
EC 2 :	M1AL05ST : Documentation et TICE -stage de rentrée	1h	13h CM	5
	Ou : Langue 2	1,5h à 2h	19,5h à 26h TD	

Unité d'Enseignement 2: Compétence linguistique

Contenu		horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
M1AL02LG : version écrite (niveau CAPES ou spécifique M1)		1,5h	19,5h TD	5
thème écrit		1,5h	19,5h TD	5

Unité d'Enseignement 3: Séminaires

Contenu		horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
2 séminaires à choisir parmi : - M1AL0401 : linguistique moderne - M1AL0403 : linguistique diachronique et littérature médiévale allemande - M1AL0404 : histoire des idées allemandes - M1AL0405 : littérature (du Moyen Age au XXIe s.) - M1AL0409 : histoire et civilisation allemandes - M1AL0410 : Etudes centre- européennes - M1AL0412 : histoire culturelle et artistique		2h 2h	26h CM 26h CM	10 (5+5)

Zweites Semester (Paris):

Unité d'Enseignement 1: Séminaire 1

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
Un séminaire à choisir parmi : - M2AL0404 : histoire des idées - M2AL0405 : littérature (du Moyen Age au XXIe siècle)	2h	26h CM	10

Unité d'Enseignement 2: Séminaires 2 et 3

Contenu	horaire Etudiant	volume horaire global	ECTS
2 séminaires à choisir parmi : - M2AL0401 : linguistique moderne - M2AL0403 : linguistique diachronique et littérature médiévale allemande - M2AL0404 : histoire des idées - M2AL0405 : littérature (du Moyen Age au XXIe s.) - M2AL0407 : littérature autrichienne - M2AL0408 (code sous réserve) : histoire culturelle et artistique - M2AL0409 : histoire et civilisation allemandes - M2AL0410 : Etudes centre-Européennes	2h 2h	26h CM 26h CM	10 (5+5)

Unité d'Enseignement 3: Mémoire

Contenu		ECTS
Mémoire (M2AL002U)	Mémoire de 50 pages environ en langue allemande pour les étudiants non germanophones, en langue française pour les étudiants germanophones	10

Drittes Semester (Heidelberg):

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie* oder *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*

Modul *Literaturgeschichte / Poetologie / Literaturtheorie*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	
Vorlesung: Literaturgeschichte oder Poetologie	VL	2	3	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 1 LP 2 LP	4
Forschungswerkstatt / Übung / Kolloquium: Literaturgeschichte oder Poetologie oder Literaturtheorie	FW / Ü / KOL	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 1 LP 4 LP	6
		4			10	

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / Übung abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

ODER

Modul *Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Institut für Deutsch als Fremdsprachenphilologie)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Vorlesung: Einführung in die Vergleichende und Interkulturelle Literaturwissenschaft	VL	2	3	Kontaktzeit** Vor- und Nachbereitung Mündliche oder schriftliche Prüfung*	1 LP 2 LP 1 LP	4
Forschungswerkstatt / Hauptseminar: Thematologie, Imagologie und Alteritätsforschung	FW / HS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis*	1 LP 3 LP 2 LP	6
		4				10

* Der Stoff der Vorlesung kann in Form einer Modulprüfung zusammen mit der Forschungswerkstatt / dem Hauptseminar abgeprüft und benotet werden. Die Vorlesung kann aber auch separat durch eine mündliche oder schriftliche Leistung abgeprüft werden. Eine Modulprüfung ist nur möglich, wenn beide Lehrveranstaltungen bei derselben Lehrkraft besucht werden.

** Die Inhalte und Themen der Vorlesung können auch im Selbststudium erarbeitet werden. Zur Vorbereitung auf die Prüfung wird jedoch eine regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung dringend empfohlen.

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kultur- und Ideengeschichte*: Pflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kultur- und Ideengeschichte	OS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Zu wählen ist eines der beiden folgenden Wahlpflichtmodule: *Kulturgeschichte* oder *Mediävistik*

Modul *Neuere deutsche Literaturwissenschaft: Kulturgeschichte*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur neueren deutschen Literatur: Kulturgeschichte	OS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

ODER

Modul *Mediävistik*: Wahlpflichtmodul (Universität Heidelberg, Germanistisches Seminar)

zugehörige Lehrveranstaltung(en)	Form	SWS	Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Oberseminar zur Mediävistik	OS	2	3	Kontaktzeit Vor- und Nachbereitung Leistungsnachweis	1 LP 3 LP 6 LP	10
		2				10

Viertes Semester (Heidelberg)

Modul *Masterarbeit*: Pflichtmodul (Sorbonne Université in Kooperation mit Universität Heidelberg)

Form		Empfohlene Semester	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP
Masterarbeit	Bearbeitungszeit: 6 Monate	4	Kolloquium Kurzvorstellung der Masterarbeit Selbststudium (Co-Betreuung Paris – Heidelberg)	1 LP 1 LP 28 LP	30

Anlage 5: Tabelle zur Notenumrechnung zwischen dem deutschen und dem französischen Benotungssystem

Umrechnung der Noten / Équivalence des notes

Bewertung (Frankreich) Mention (France)	Bewertung (Deutschland) Échelle de notation (Allemagne)	Notenskala (Frankreich) Gradation des notes (France)	→	Deutsche Note Note allemande	→	Französische Note Note française
Très bien	Sehr gut	20 – 17	→	1,0	→	18
		< 17 – 16	→	1,3	→	16
Bien	Gut	< 16 – 15	→	1,7	→	15
		< 15 – 14	→	2,0	→	14
		Bien / Satisfaisant	< 14 – 13	→	2,3	→
Satisfaisant	Befriedigend	< 13 – 12	→	2,7	→	12
		< 12 – 11	→	3,0	→	11
		Passable	< 11 - 10,5	→	3,3	→
Ausreichend	---		→	3,7	→	10
		< 10,5 – 10	→	4,0	→	10
Non validé	Nicht ausreichend	< 10	→	5,0	→	9